Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

**Band:** 54 (1992)

Heft: 11

Rubrik: LT-Aktuell

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### 71. GV des Waldwirtschaftsverbandes Schweiz

# Appell an die Selbsthilfe

Wenig Grund zum Feiern für die Delegierten der schweizerischen Waldeigentümer an ihrer Generalversammlung in Davos. Der Waldwirtschaft geht es so schlecht wie noch nie. 1991 betrug der durchschnittliche Verlust pro geerntetem Kubikmeter Holz bereits 33 Franken, und die Schere zwischen Aufwand und Ertrag droht weiter auseinander zu gehen. Noch Mitte der achtziger Jahre hatten die Forstbetriebe Gewinne verzeichnen können. Auch die Ergebnisse der von den Waldeigentümern selbst durchgeführten forstlichen Betriebsabrechnung (BAR) sprechen eine deutliche Sprache: In rund 6000 zumeist öffentlichen Forstbetrieben sanken die Erträge 1991 aufgrund des tiefen Preisniveaus auf dem Holzmarkt um 3 Prozent, während die Produktionskosten sprunghaft um 18 Prozent gestiegen sind.

Jetzt muss die Waldwirtschaft zusätzlich mit den drastischen Sparmassnahmern des Bundes fertig werden. Besonders heftig wurde diese «Sparübung am falschen Ort» vom Bündner Regierungsrat Luzi Bärtsch kritisiert. «Ich kann Politiker nicht mehr verstehen, die bei lebenswichtigen Investitionen im Gebirgswald linear und undifferenziert kürzen und in der gleichen Session 500 Mio. Franken für EG-Forschungsprojekte beschliessen», sagte der Bündner Forstdirektor. Die Öffentlichkeit müsse endlich erkennen, dass sie für Leistungen des Schutz- und Erholungswaldes einen Preis zahlen müsse.

Schwierig ist die Lage auch auf dem Holzmarkt. Die Säger können und wollen angesichts der schlechten Baukonjunktur keine höheren Holzpreise zahlen, während die Waldbesitzer für ihren wertvollen Rohstoff gerne einen gerechteren und kostendeckenden Preis hätten. Weil die Vorstellungen der Marktplaner teilweise um mehr als 10 Prozent auseinandergehen, kommt es für 1992/93 zu keiner gemeinsamen Holzpreisempfehlung. Die gut 100 Waldeigentümervertreter aus Kantonen, Gemeinden, Korporationen und aus dem Privatwald schlossen ihre Generalversammlung mit einer moderaten Statutenrevision und dem eindringlichen Appell ihres Präsidenten René Müller: In den kommenden schwierigen Zeiten muss sich die Waldwirtschaft durch unternehmerische Initiative vermehrt selber helfen, ohne sich dabei allzu sehr auf die öffentliche Hand zu verlassen.

#### Schweizer Landtechnik

#### Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT), Werner Bühler, Direktor

#### Redaktion:

Ueli Zweifel

#### Adresse:

Postfach, 5223 Riniken Telefon 056 - 41 20 22 Telefax 056 - 41 67 31

#### Inseratenverwaltung:

ASSA Schweizer Annoncen, Schweizer Landtechnik, Winkelriedstrasse 37, 6002 Luzern Telefon 041 - 24 22 33

Telefax 041 - 23 55 85

#### Druck:

Huber & Co. AG, 8500 Frauenfeld

#### Herstellung:

Reto Bühler

Abdruck erlaubt mit Quellenangabe und Belegexemplar an die Redaktion

### Erscheinungsweise:

12mal jährlich

#### Abonnementspreise:

Inland: jährlich Fr. 45.-SVLT-Mitglieder gratis. Ausland: Fr. 57.-

Nr. 12/92 erscheint am 15. Dezember 1992 Anzeigenschluss: 26. November 1992

# EuroTier und Agritechnica 1993

Gegenwärtig laufen die Ausschreibungen für diese beiden wichtigen internationalen Ausstellungen.

EuroTier bezeichnet sich als logische Fortsetzung von «Huhn und Schwein» und als Top-Ereignis für die internationale Tierproduktion. Die Ausstellung macht das vollständige internationale Angebot für die unternehmerische Schweine-, Geflügel-, Milch- und Rindfleischproduktion sichtbar.

EuroTier findet vom 22. bis 25. Juni 1993 in Hannover statt.

Die Agritechnica '93 konzentriert sich vollumfänglich auf die Pflanzenproduktionstechnik. Im Mittelpunkt stehen nach wie vor die Traktoren und alle Arten von Transportfahrzeugen. Darum herum gliedert sich die Bodenbearbeitungs- und Erntetechnik sowie die Grünlandbewirtschaftung. Ein neuer Schwerpunkt wird beim Obst-, Weinund Gartenbau gelegt. Der wachsenden Bedeutung entsprechend werden auch die Technik rund um die Bewirtschaftung von Sonderkulturen und die Landschaftspflege noch stärker gewichtet. Weitere Stichworte sind Forsttechnik sowie Ersatzteile und Zubehör und die Bereiche Information, EDV, Versicherungen und Organisationen. Nach Meinung der deutschen Schleppervereinigung LAV sollte Hannover in Zukunft auch Ausstellungsstandort für die Agritechnica werden. Dabei wird argumentiert, dass die «Agrarregionen Nord-, West- und Ostdeutschlands sowie in den osteuropäischen Staaten weiter an Bedeutung gewinnen werden». Die nächste Agritechnica aber findet vom 30.11. bis 4.12. 1993 noch in Frankfurt am Main statt. Der Anmeldeschluss für Aussteller ist auf den 15. Februar 1993 gelegt. Weitere Informationen über beide Ausstellungen sind erhältlich bei: DLG, Eschborner Landstrasse 122, D-6000 Frankfurt 90, Telefon 69/247 88 254.

## Aktion «Moldau»

Der Vorstand des Luzerner Verbandes für Landtechnik regte auf beispielhafte Weise die Aktion «Moldau» an. In einem Aufruf wurden nicht mehr gebrauchte, aber noch funktionstüchtige Maschinen gesucht, um die Mechanisierung im Rahmen neuer genossenschaftlicher Strukturen in der rumänischen Landwirtschaft zu unterstützen. Die Aktion «Moldau» ist zu einem vorläufigen, sehr erfreulichen Abschluss gekommen.

Anfang Oktober war es soweit: Über 100 Maschinen, von Kreiselmähwerken über Schwader, Kartoffelroder, Sämaschinen bis zu einem sorgfältig reparierten Transporter, standen beim Bahnhof Malters für den Verlad nach Rumänien bereit. Dahinter steckt die Erfahrung, dass viele Bauernfamilien bereit gewesen sind und sich die Mühe genommen haben, die noch funktionstüchtigen Maschinen zur Verfügung zu stellen und auch zu überholen. Dies darf man mit Dankbarkeit zur Kenntnis nehmen. In der Folge haben viele Helfer des Luzerner Verbandes für Landtechnik, von den landwirtschaftlichen Schulen und aus den Reihen «Freunde alter Landmaschinen» zusammen mit Vertretern der beiden

Hilfswerke CARITAS und HEKS für die wohldurchdachte Durchführung der Aktion gesorgt. Zur Organisation gehörte die präzise Zuteilung der Maschinen an genau bekannte Genossenschaften und Kooperationen mit ihren Bedürfnissen. Traktoren der Marke «Universal» können kostengünstig im Land gekauft werden. Sie blieben deshalb von der Überführung aus der Schweiz ausgeschlossen. Die Landmaschinenfirma Chappuis in Willisau stellte beim Verladen ihre Infrastruktur und ihr Know-how zur Verfügung.

Nachzutragen ist, dass durch die Beherbergung von rumänischen Landwirten als Praktikanten im Bünderland enge Beziehungen bestehen. Für die Reise ab Buchs sind deshalb auch noch 4 Bahnwagen mit Bündner Landmaschinen an die Zugskomposition angehängt worden. Laut Mitteilung von Leo Meyer, Koordinator der Ost-Europahilfe von HEKS, wurde der Transport ab der rumänischen Grenze von Vertrauensleuten begleitet. Die insgesamt 9 Eisenbahnwagen haben so ihre Bestimmungsorte Brasov und Bacau erreicht, ohne dass, wie befürchtet worden ist, Material auf der Reise entwendet worden wäre. Die Transportkosten belaufen sich übrigens auf ca. 28000



Erfolgreiche Aktion «Moldau»: Über hundert funktionstüchtige Maschinen haben die Schweiz Richtung Rumänien verlassen. Foto: Zw.

Franken. Sie werden von den Hilfswerken aufgebracht, sofern sie nicht durch private Spenden gedeckt sind; namentlich sind im Rahmen der Aktion «Malters hilft Menschen in der Not» 10 000 Franken gesammelt worden.

Zw.



Landwirtschaftliches Stimmungsbild aus Rumänien.

(Foto: CARITAS)

### **Auszeichnung**

# Kostengünstige Stallgebäude

#### Ziel

Die zunehmend schwierigeren Rahmenbedingungen der Landwirtschaft zwingen uns, den Investitionsbedarf neuer Ökonomiegebäude zu reduzieren. Möglichst preisgünstige Stallbauten sollen mithelfen, die Produktionskosten zu senken. Trotzdem müssen auch diese Gebäude bezüglich Arbeitswirtschaft, Tiergerechtheit, Lebensdauer, Gestaltung und Umweltschutz befriedigen.

Die Ausschreibung hat zum Ziel, erstellte und in Betrieb stehende kostengünstige Baulösungen aus dem Bereich der Nutztierhaltung zu prämiieren und sie mittels einer Publikation interessierten Landwirten, Planern und Behörden zugänglich zu machen. Damit sollen einfache Stallbauten, die aber trotzdem funktionstüchtig und ästhetisch ansprechend sind, eine stärkere Verbreitung finden.

#### Teilnahmebedingungen

- Es sind Stallbauten aus dem gesamten Bereich der Nutztierhaltung der Schweiz erwünscht, wenn möglich Stall inkl. Futter- und Hofdüngerlager.
- Die Objekte müssen bezüglich Konzept, Materialwahl und Ausführung kostengünstig sein.

- Es werden sowohl Neu- und Anbauten als auch Umbauten berücksichtigt.
   Typenbauten werden nur einmal gewertet.
- Die Bauten dürfen nicht vor dem 1.
   Januar 1985 erstellt sein und müssen seit dem 1. Oktober 1992 fertiggestellt und in Betrieb sein.
- Teilnahmeberechtigt sind Landwirte,
   Architekten oder Berater nach gegenseitiger Absprache.
- Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass die Baulösungen nach erfolgter Beurteilung publiziert werden.

#### **Termine**

Einreichung der Unterlagen: bis Ende 1992

Beurteilung der Objekte: Januar bis März 1993

Prämiierung und Publikation: Frühjahr/Sommer 1993

#### Einzureichende Unterlagen

- Ausgefüllter Fragebogen: Betriebsart, Grösse, Konstruktionsart, Baukosten usw.
- Planunterlagen: Grundrisse, Schnitte, Fassaden
- Fotos des Objektes (zirka sechs

Stück): Aussenansichten mit Umgebung, evtl. Innenraum

Die Unterlagen sind bis Ende 1992 an die **Eidg. Forschungsanstalt, 8356 Tänikon** (FAT, Tel. 052/62 32 81) einzureichen, wo auch der Fragebogen zu beziehen ist.

#### Kriterien der Bewertung

- Investitionssparend (Konzept, Bauhülle, Details, Einrichtungen)
- Arbeitswirtschaft (rationelles und sicheres Arbeiten)
- Tiergerechte Haltung
- Ausbaumöglichkeit (Erweiterung, Flexibilität)
- Bauqualität
- Gestaltung und Umweltschutz

#### Jury

Die Jury setzt sich aus Personen der FAT, der ALB-CH und der KAM zusammen. Der Jury-Entscheid ist endgültig; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

#### Auszeichnungen

Alle auszeichnungswürdigen Objekte werden rangiert. Für die besten zehn Lösungen ist eine Prämie im Gesamtbetrag von 20 000 Franken vorgesehen.

#### Publikation

Alle rangierten Objekte werden in einer Broschüre mit Planskizzen, Baubeschrieb und Fotos vorgestellt.



# AEBI - Maschinen: Auch nach Jahren noch etwas wert!

Zu verkaufen

2 Heurüstmaschinen mit Förderrechen, guter Zustand, Fr. 2900.—

Förderschnecke mit Motor, 3 m fahrbar, für Getreide- und Mischfutter, Fr. 650.—

Telefon 045 71 27 48

Zu verkaufen

1 Occ.-Gabelstapler Linde H15D, Diesel 1 Occ.-Gabelstapler Still R10, Elektro

HKS Fördertechnik AG 8460 Marthalen

Telefon 052 43 26 69

#### Gelegenheit

Zu verkaufen einige

#### MIG-Schutzgas-Schweissanlagen

Auslaufmodelle teils Schw. Fabrikat mit Kupfertrafo, Ventilator usw. 20 Jahre Ersatzteilgarantie, Zubehör gratis, z.B.

MIG 170 Fr. 890.-LP 1380.-

MIG 240 Fr. 1390.-LP 2480.-

MIG 270 Fr. 1590.-LP 2780.-

Occ. ab Fr. 480. sowie Metallkreissägen und Luftkompressoren, teils mit kleinen Farbschäden bis 40% unter dem Listenpreis.

Vorführungen auch abends und samstags

Tel. 045 7124 64 abends bis 20 Uhr

Zu verkaufen komplette neue

#### Warmwasser-Heizung

mit 2 Orion-Alko-Luftheizapparaten, Typ 250-3N, plus Pumpe, Leitungen, Armaturen. Halber Preis.

Tel. 01 7611741

Zu verkaufen

Silohäcksler Claas mit Motor, unrevidiert, Fr. 1000.—.

Tel. 054 63 27 11

Günstig abzugeben

Schiebetor H 4m, B 5m

Telefon 045 541173

Zu verkaufen laufend günstige

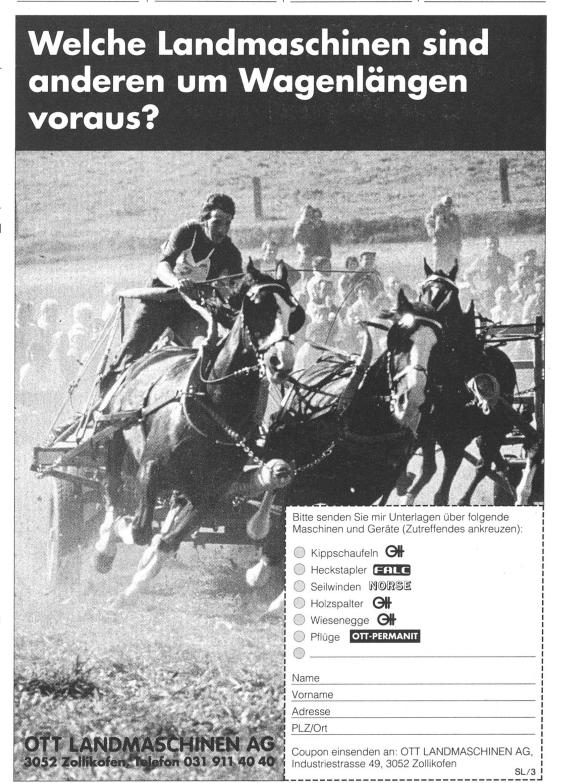
Stapler-Occasionen

Tel. 053 33 61 31

Stallfenster

Fenster Widmer

Tel. 034 712383



# SCHWEIZER

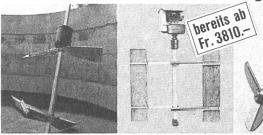
RÜHRWERKE

PUMPEN

GÜLLEFÄSSER

VERSCHLAUCHUNGEN

RÜHRWERKE...
...die Ihre Gülle in Schwung bringen:



Tangential-Silo-

Haspel-Rührwerk Tauchmotor

Auch für Ihren Behälter haben wir das passende System!

Schweizer AG, Maschninenfabrik, 9536 Schwarzenbach Tel. 073-23 31 31



# ELEU-Mäusevernichter

(patentiert)

- der Meistverkaufte, das spricht für seine Qualität!
- wirkungsvoll, zuverlässig
- mobil, einfache Bedienung
- gefahrlos für Pflanzen und Haustiere

⊎ Ed. Leutenegger, Maschinenbau 8362 Ifwil TG, Tel. 073 43 11 44

88-81

### Hauswasserpumpen

Vollautomatisch für Siedlungen, Ferienhäuser usw. Direkt ab Fabrik, wir beraten Sie kostenlos.

#### Pumpen

bis 80 atü. Tauchpumpen usw.

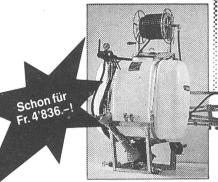
#### Tränkebecken

Verschiedene Ausführungen für Vieh, Pferde, Schafe

Verlangen Sie Sammelprospekt mit Preisliste.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 85 91 11

# Wir vergünstigen den Pflanzenschutz.



AGREEN. Die günstigste Art der präzisen Behandlung.

FISCHER

FISCHER AG, Maschinenfabrik, 1809 Fenil s/Vevey, Tel. 021/921 32 43

Filialen: **3422 Kirchberg/BE**, Tel. 034/45 51 11 **8552 Felben-Wellhausen/TG**, Tel. 054/65 18 21

# Stöckli Schneckenpumpen

Ein Begriff für Qualität und Fortschritt





E. Stöckli AG, Pumpenfabrik CH - 6018 Buttisholz/LU Tel. 045 57 12 47/57 18 57 Nur wir können Ihnen solche Vorteile bieten. Entscheiden Sie erst, nachdem Sie sich über unsere Neuheiten informiert haben.

### Top-Occasionen

div. Pressen ab Fr. 3500.—
Mischwagen 10 m², neuwertig
Kreiseleggen 3 m und 2,5 m
Unirotor Vorführ- und Occasionen
Rototiller und Aufbausämaschinen
Sämaschinen 2,5 m Nodet, Roger
Silohäcksler 15 PS E-Motor
Ausstellungskipper 1achsig
Transporter Bonetti 70 PS
Motormäher Bucher 1,5 m
Heckmähwerk Superior 1,9 m
Feraboli 2reihiger Maishäcksler
Feraboli 1reihig, Vorführmaschine
Lamborghini 80 PS, Jg. 88

### Neuwickeln von Elektromotoren

**NOMACO AG** 

Kauf, Verkauf, Tausch, Reparaturen.

5102 Rupperswil, Telefon 064 47 03 20

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 85 91 11